

In schwerer Zeit die Lust am Malen gefunden

Eröffnung der Acryl-Bilderausstellung des Hobbymalers Peter Preuß bei einem Künstlerfrühstück im Mehrgenerationenhaus

VON RENATE KOLODZEV

Übach-Palenberg. „Ich habe schon als Kind gern gemalt – mit Kaffee mahlen hat alles angefangen!“, meinte Peter Preuß mit schelmischem Augenzwinkern auf die Frage, wann er mit seinem kreativen Hobby begonnen habe.

Im Mehrgenerationenhaus (MGH) nahe des Palenberg Bahnhofs hieß kürzlich Doris Ländner vom Städtischen Jugendzentrum die Gäste zur Eröffnung seiner farbenfrohen Bilderausstellung willkommen. Sie freute sich, einen Künstler aus Übach-Palenberg begrüßen zu können und erwähnte, dass es bereits mehrere Fotografie-, Öl- und Acryl-Expositionen im Hause gegeben habe.

Georg Overländer, stellvertretender Bürgermeister, konstatierte, dass es im Ort zwar viele Ausstellungen gäbe, beispielsweise im Schloss Zweibrücken, Carolus-Magnus-Zentrum oder Rathaus, dass sich jedoch die Räume des MGH am optimalsten für so etwas eignen, da hier viel Publikumsverkehr herrsche. Mit Grüßen von Rat und Verwaltung überreichte er Preuß einen fröhlichen sowie einen süßen Gruß der Stadt.

Der Hobbykünstler, der in Frelenberg zur Schule ging und jetzt in Palenberg wohnt, erzählte, neben der Malerei sei schon seit frühester Kindheit die Musik, speziell mit dem Akkordeon, seine Leidenschaft gewesen. Er habe schon mehrmals ehrenamtlich im MGH mit Kindergarten-Kindern und Senioren Musik gemacht, kenne daher die Einrichtung und freue sich sehr, jetzt hier seine Gemälde ausstellen zu können.

Intensiv zum Malen sei er gekommen, als seine Frau krank gewesen sei und er sie drei Jahre lang

„Ich male alles, was mir gefällt – jedoch nicht abstrakt, sondern realistisch.“

MALER PETER PREUSS

gepflegt habe. Während dieser Zeit sei er kaum aus dem Haus gekommen: „Da bin ich nicht an die Platte und nicht an die Nadel, sondern an den Pinsel gekommen“, sagt er und blickt humorvoll zurück. Seiner Frau hätten seine Bilder sehr gefallen und sie immer wieder angemurrt. Für zehn Acryl-Gemälde sind in der vielseitigen Ausstellung zu



Seine Inspiration findet er im Internet: Hobbymaler Peter Preuß zeichnet „alles was mir gefällt“. Georg Overländer, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg, überreichte Preuß nach der Begrüßung eine Aufmerksamkeit der Stadt. Foto: Renate Kolodzey

bewundern, die alle käuflich erworben werden können: Haus- und Wildtiere, unter anderem aus der afrikanischen Savanne, Kinder, Impressionen aus Griechenland, Stadt- und Strandmotive, aber auch Stillleben. Teils in fein nuancierten Blau- und Grüntönen, teils farbenfroh gemischt, spiegeln sie oft vertraute Stimmungen. Die Ideen für seine Arbeiten holt er sich aus dem Internet, von Fotos, Kalenderbildern oder aus Illustrierten.

„Ich male alles, was mir gefällt – jedoch nicht abstrakt, sondern realistisch“, charakterisiert Preuß seine Darstellungsweise, wobei die Leinwand nicht immer vollflächig bedeckt ist: Manche Szenen umrahmt er einfallsreich mit der dominanten Farbe des jeweiligen Werkes, wodurch sie hervorgehoben werden und noch an Reiz gewinnen.

„Das ist meine persönliche Note!“, schmunzelt er. Pro Bild benötigt er mindestens zehn Stun-

den. Auch stellt er sogenannte Fadenbilder her, die viel Fingerspitzengefühl erfordern, und kreiert mit Kupferfolie Motive, die nach Vorzeichnen mit Hilfe von speziellen weichen Werkzeugen in das glänzende Material getrieben werden und dann gespachtelt und mit Stahlwolle poliert werden müssen – ein insgesamt recht aufwendiges Verfahren.

Den Besuchern gefielen die ausgestellten Arbeiten durchweg gut, so auch Renate Mirzwa aus dem

Westerwald, die bei Verwandten in Übach-Palenberg zu Besuch war. Klara Steimer aus Palenberg meinte: „Wunderschöne Bilder! Besonders gefällt mir das mit dem kleinen Mädchen und der Katze – ich überlege schon, es mir zu kaufen!“

Die Ausstellung von Peter Preuß im Mehrgenerationenhaus am Bahnhof in Palenberg ist mindestens bis Januar 2017 zu sehen. Besichtigen kann man sie zu den Öffnungszeiten der Einrichtung.

Wallfahrt nach Munstergeleen

Marienberger Passionisten laden zum Besuch in die Niederlande ein

Übach-Palenberg. Zu einer Wallfahrt nach Munstergeleen laden die Marienberger Passionisten ein. Am Samstag, 22. Oktober, um 14 Uhr treffen sich die Teilnehmer im niederländischen Munstergeleen, Houbenstraße 9.

In Munstergeleen ist das Ge-

burtsthaus des Passionistenpaters Karel Houben, der im Jahre 2007 von Papst Benedikt heiliggesprochen wurde. Nach einer Information über das Leben des Heiligen ist eine Kaffeepause vorgesehen. Danach findet eine gemeinsame Feier der heiligen Messe statt, bei

der Dormans über seine Heilung (auf die Fürbitte des Heiligen) berichten wird.

Um eine Anmeldung unter ☎ 02451/43339 wird gebeten. Die Leitung hat Pater Markus Vergeer aus dem Kloster der Passionisten in Marienberg.

Birgdenener Vereine planen ihre Termine

Turnusmäßige Versammlung im Bürgerhaus. Verkaufsoffener Sonntag.

Gangelt-Birgden. Mit anerkennenden Worten eröffnete Gangelts Ehrenbürgermeister Heinrich Aretz die Versammlung im voll besetzten Vereins- und Bürgerhaus in Birgden.

Bereits seit 1970 ruft Aretz zweis bis dreimal im Jahr die Birgdenener Vereine zusammen, um die wichtigsten Dinge im Ort zu besprechen sowie zur Festlegung der Termine und Veranstaltungen im Laufe des Jahres. Auch diesmal sprach Aretz allen seinen Dank aus für das Engagement bei der Organisation von Festen aus. Der erste Punkt des Abends war das anstehende Martinsfest, das am Samstag, 12. November, gefeiert wird. Treffpunkt ist um 17 Uhr die Birgdenener Kirche, wo die Ansprache von St. Martin stattfindet. Hoch zu

Pferde geht es um den Großen Pley mit Halt am Martinsfeuer. Mit dabei sind das Tambourkorps, der Musikverein, die Feuerwehr und das Rote Kreuz. Kleinkinder und Kinder der Grundschule erhalten die Tüte von St. Martin im Feuerwehrhaus, die übrigen Kinder im DRK-Heim. Die Haussammlung durch die Vereine findet in der Woche vom 24. bis 29. Oktober statt.

Die Feierlichkeiten zum Volkstrauertag werden am Sonntag, 13. November, begangen. Um 9 Uhr wird die Messe für die Gefallenen und Vermissten des Ortes gefeiert. Anschließend ist ein Umzug zum Ehrenmal mit Kranzniederlegung, einem Gedichtvortrag von Schülern der „Schule der Begegnung“, Musikbeiträgen des Tambourkorps und Musikvereins, einer Anspra-

che des Ehrenbürgermeisters und Kranzniederlegung durch Mitglieder des Birgdenener VDK vorgesehen.

Aretz berichtete auch über die Feierlichkeiten zum 30-jährigen Bestehen des Aktionskreises Birgden, die für Sonntag, 30. Oktober, geplant sind. Unter dem Motto „Birgden lädt ein“ präsentieren sich Handel, Handwerk und Gewerbe unter anderem mit einem verkaufsoffenen Sonntag von 13 bis 18 Uhr.

Auch über den Rosenmontagszug 2017 wurde gesprochen. Zuspätkommt fand vor allem, dass im kommenden Jahr beim offenen Sonntag die Vereine und die Jugendgruppe „Tower“ die Türen zur Besichtigung der Vereinsräume öffnen wollen.

HD-Reisen

Unser Reisetipp:

07. – 14. Januar 2017 Pertisau am Achensee, 4*Sup-Htl., HP 639,00 €

25.11.–27.11.	3 Tage	Lüneburger Heide, 3*Htl., HP, Programm	199,00 €
27.11.–28.11.	2 Tage	Bremen, 4*Htl., ÜF	99,00 €
04.12.–06.12.	3 Tage	Bamberg, 4*Htl., ÜF	199,00 €
11.12.–12.12.	2 Tage	Hamein, 4*Htl., ÜF	99,00 €
13.12.–14.12.	2 Tage	Hamburg, 4*Htl., ÜF	99,00 €
19.01.–22.01.	4 Tage	Berlin „Grüne Woche“, 4*Htl., Eintritt, Stadtführung	199,00 €
16.02.–22.02.	5 Tage	Biathlon-WM in Hochfilzen, 3*Htl., HP, Eintritt	569,00 €
22.02.–28.02.	7 Tage	Zitronenfest Menton, 4*Htl., HP, Programm	619,00 €
22.02.–28.02.	7 Tage	Maurach/Achensee, 4*Htl., HP, Programm	660,00 €
22.02.–01.03.	8 Tage	Villanders/Südtirol, 4*Htl., HP, Programm	695,00 €
23.02.–28.02.	6 Tage	Inzell/Chiemgauer Alpen, HP, Programm	499,00 €
04.03.–11.03.	8 Tage	Winterurlaub Kitzbühler Horn, 4*Htl., HP, Programm	750,00 €
12.03.–17.03.	6 Tage	Westerstede, 4*Schokoladenhotel, HP, Programm	499,00 €
26.03.–02.04.	8 Tage	Riva am Gardasee, 4*Htl., HP, Programm	ab 579,00 €
03.04.–08.04.	6 Tage	Lago Maggiore, 4*Htl., HP, Programm	670,00 €
13.04.–18.04.	6 Tage	Fränkische Schweiz/Ostern, 3*Sup.Htl., HP, Programm	599,00 €
14.04.–21.04.	8 Tage	Ostern in Oberstdorf, 4*Htl., HP, Programm	799,00 €

Viele Weihnachtsmärkte im Programm:
Oberhausen, Münster, Schloss Dyck, Monschau, Soest und viele mehr

14.01.	Ehrlich-Brothers, inkl. Eintritt, PK 1		106,00 €
21.01.	Holiday on Ice, Köln, inkl. Eintritt, PK 1		92,00 €
22.01.	Holiday on Ice, Köln, inkl. Eintritt, PK 1		92,00 €
28.01.	Musikparade, inkl. Eintritt, PK 1		85,00 €
31.01.	Nordische Wildgänse am Niederrhein		45,00 €

Herzliche Einladung zur Katalogpräsentation am 30. Oktober 2016 in Birgden, Großer Pley 15 a in der Betriebshalle und Zelt

Ab 2017 alle Mehrtagesfahrten mit Taxi-Service (bis max. 20 km Birgden/Baesweiler) – Infos unter 02454 6262

Viele weitere Fahrten im Programm – Infos auf www.hd-reisen.de

Birgden, Großer Pley 15 a, Tel. 02454 6262, Fax 7800, E-Mail info@hd-reisen.de
Baesweiler, Reyplatz 2, Tel. 02401 8011666, Fax 8011667



Sinnes-Parcours fordert junge Borussia-Fans heraus

Zweimal jährlich lädt Jünter, das Maskottchen des Fußball-Bundesligisten Borussia Mönchengladbach, die Mitglieder des vereins-eigenen Kinderclubs zu einem Fest für die ganze Familie ein. Dabei gibt es rund ums Stadion ein vielfältiges Programm. Dabei geht es nicht nur um reine Unterhaltung. Beim letzten Jünter-Tag stellte sich die Heinrichs-Gruppe aus Gangelt, Betreiber von mehreren Pflegeheimen in der Re-

gion, den jungen Fußballfans vor. Fünf Mitarbeiter des sozialtherapeutischen Dienstes (Foto) forderten die Kinder in einem Sinnes-Parcours heraus. Für jede Altersklasse gab es pädagogisch anspruchsvolle Spiele, die den Kindern nahe bringen sollten, wie sich Menschen fühlen, die in ihrer Sinneswahrnehmung eingeschränkt sind, etwa weil sie nicht mehr gut sehen können. Die Kinder durften mit viel zu großen Hand-

schuhen und teilweise zugeklebten Brillen Schnürsenkel einfädeln und eine Schleife binden, Münzen aufheben und in einen kleinen, schwarzen Behälter durch einen sehr schmalen Schlitz einfüllen oder verschiedene Dinge ertasten, die in einem undurchsichtigen Stoffbeutel waren. Die Aktivitäten sollten Verständnis für die Situation älterer Menschen wecken und die Jugend dafür sensibilisieren.